

Gott spricht:

**Gemeinde
brief**

**Evang.
Kirchenge-
meinden**

Bimbach

Brünnau

Dez. 2017-

Mai 2018

**will
dem
DURSTIGEN
geben von
der QUELLE
des
lebendigen
WASSERS
umsonst.**

Offb. 21.6



Inhalt

Grußwort.....	3
Neue Internet-Präsenz.....	4
Rückblick auf das Reformationsjubiläum.....	5
Diakonie Frühjahrssammlung, Kirchgeld.....	6
Jugendgottesdienst in Bimbach.....	7
Gottesdienste.....	8-9
Kirchenvorstandswahlen 2018.....	9
MINI-Gottesdienst, Seniorentreff, Jugendtreff.....	10
Musikalischer Gottesdienst in Brünnau am 18.3.2018.....	10
Taufen, Trauungen, Trauerfälle.....	11
Eheabende.....	11
Es geht in die Verlängerung (Pfr. Zehelein).....	12
Geburtstage.....	13-14
Gedanken zur Jahreslosung.....	15

Impressum

Redaktion: Pfarrer Dr. Jörg Zehelein

Druck: Druckerei Reisinger, Wiesentheid (Auflage: 310)

Titelbild: Ulrike Messinger, „a la Karte“ (www.cvjm.de/weltweit)

Pfarramt Bimbach, Bimbach 5, 97357 Prichsenstadt

Tel. 09382/8407, Mobil 01525 – 9992804, Fax 09382/315785

Email: pfarramt.bimbach@elkb.de

Internet: www.e-kirche.de/bimbach-bruennau

Regelmäßige Öffnungszeiten des Pfarrbüros: **MI, 10.00h – 12.00h**,
außer Montag (Ruhetag) Termine auch nach Vereinbarung möglich.

Online steht der Gemeindebrief (allerdings ohne personenbezogene Daten wie Geburtstage und persönliche Fotos) auf www.dekanat-castell.de unter „Bimbach“ zum Download bereit.

Liebe Gemeindeglieder und Interessierte,

das große Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“ neigt sich dem Ende zu. Im Gemeindebrief blicken wir zurück auf einige Themen-Gottesdienste zur Reformation und dabei insbesondere auf den Gottesdienst zur (nicht nur) heimatgeschichtlich interessanten Persönlichkeit der Argula von Grumbach. Aber nicht nur das ist gewesen, wir schauen zurück auf den Jugendgottesdienst in Bimbach im Oktober und die Eheabende, die dieses Jahr erstmalig im Gemeindehaus in Bimbach durchgeführt wurden.

Besonders weise ich auf die Kirchenvorstandswahlen hin. Im Herbst 2018 soll es wieder soweit sein. Die Amtszeit der bisherigen KirchenvorsteherInnen endet, neue Kirchenvorstände müssen gewählt werden. Wir hoffen, dass viele der bisherigen Kirchenvorstände weitermachen und freuen uns zugleich über Gemeindeglieder, denen ihre Kirchengemeinde und der Glaube am Herzen liegen und die sich zur Wahl aufstellen lassen. Vielleicht wäre das ja auch etwas für Sie?

Neu ist ab sofort, dass wir als Gemeinde eine neue Internet-Präsenz haben. Und verändert hat sich auch der Status von mir als Ihr Pfarrer, da ich ab 1.12.2017 zum Pfarrer auf Lebenszeit berufen bin und die Stellenkombination, auf der ich gerade bin (Pfarrer in Bimbach und Dekanatsjugendpfarrer), nun nicht mehr nur vertrete, sondern offiziell verliehen bekomme.

Auf der Titelseite sehen Sie wie die vergangenen Jahre eine Bild-Interpretation zur Jahreslosung von Ulrike Messinger mit ihrem Label „share-it-y design“. Ein tiefsinniges Aquarell, welches viele Symbole des Glaubens künstlerisch verarbeitet. Auf die Jahreslosung beziehen sich dann auch die Gedanken zum Ende des Gemeindebriefes, welche zum Nachdenken anregen und zum Vertrauen ermutigen sollen.

Ich wünsche Ihnen und uns allen viel Gutes und Segensreiches in der Advents- und Weihnachtszeit und im Neuen Jahr 2018!

Ihr Pfr. Jörg Zehelein

Neue Internet-Präsenz

Evangelische Kirchengemein... Dekanat Castell Mitteilungsblatt_Bimbach - Ob... +


www.e-kirche.de/web/bimbach-bruennau 90% Suchen

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Evangelische Kirchengemeinden Bimbach und Brunnau

Die wichtigsten Infos

Kontakt | Veranstaltungen | Impressum



Zwischen Main und Steigerwald liegen die beiden evangelischen Kirchengemeinden Bimbach und Brunnau. Zu ihnen gehören die evangelischen Christinnen und Christen aus den Ortschaften Bimbach, Brunnau, Neuses am Sand, Neudorf, Oberschwarzach, Handthal, Düttingsfeld, Mutzenroth, Wiebelsberg, Schallfeld.

Ein wichtiges Highlight des Jahres ist das jährlich stattfindende Ökumenische Gemeindefest am Himmelfahrtstag ("Vatertag") – 5. Foto.

Neben den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen, die in der Regel um 9.30h in Bimbach bzw. Brunnau (jeweils im Wechsel) stattfinden, finden ca. einmal im Monat Ökumenische Abendandachten in Neudorf statt, außerdem ca. einmal im Jahr ein Jugendgottesdienst und gelegentlich weitere besondere Gottesdienste.

Für die Jugend gibt es einmal pro Monat einen Jugendtreff (für Jugendliche ab Konfirmandenalter) – immer freitags in der Regel um 19.00h im Gemeindehaus Bimbach, für Seniorinnen und Senioren findet dreimal pro Jahr der Seniorentreff statt.

Der MINI-Gottesdienst, ein Kindergottesdienstangebot für Kinder im Kindergartenalter im Anschluss an den sonntäglichen Hauptgottesdienst, findet einmal pro Monat in der Kirche Bimbach statt – in der Regel um 10.45h.

Herzliche Einladung an alle Interessierten und Altbekanntem!

Auch wir sind jetzt im Internet präsent! Das ist besonders für diejenigen wichtig, die Gemeindeglieder sind, aber die Pfrischenstädter Nachrichten nicht bekommen. Außerdem können Auswärtige oder Interessierte sich einen schnellen Überblick über unsere Gemeinde verschaffen. Mit dem kostenlosen Web-Visitenkarten-Angebot der Landeskirche können wir die wichtigsten Infos (mehr aber leider nicht) zeigen. Dazu gehört:

Sie können die aktuellen Termine unserer Kirchengemeinden auf der

Internet-Adresse: www.e-kirche.de/bimbach-bruennau

einsehen.

Rückblick auf das Reformationsjubiläum

Im Rahmen des 500. Jubiläumsjahrs der Reformation fanden in Bimbach und Brünnau in der zweiten Jahreshälfte verschiedene Themen-Gottesdienste statt. Es ging los mit „Martin Luther als Prediger“ und setzte sich fort über den großen Gelehrten Melanchthon, den Schweizer Reformator Zwingli bis zum vorläufigen Höhepunkt, dem Gottesdienst in Brünnau zu u. a. Argula von Grumbach vom 8.10. (dazu im nächsten Abs. mehr). Den Abschluss bildete der bestens besuchte Gottesdienst am 31.10. mit dem Thema „Gnadenlos gnädig“, mit Orgel und Harfe, außerdem Betrachtungen zur Symbolik des Steines, darstellendes Spiel und danach Kirchen-Café im Gemeindehaus.

Im Bild sehen wir die Grundschullehrerin Anne Guth aus Wiesenbronn, die einen interessanten Vortrag über die bemerkenswerte Reformatorin, Argula von Grumbach, gehalten hatte. Diese bekannte sich schon in der Frühphase der Reformation zum evangelischen Glauben und setzte sich mit sehr viel Bekennermut für die reformatorische Sache ein. Hinzu kam die Tatsache, dass Argula zeitweise in unserer unterfränkischen Heimat lebte, u.a. in Burggrumbach und Zeilitzheim, wo auch ihr Grabmahl steht. Geboren wurde sie 1492 als Argula von Stauff, wahrscheinlich auf Burg Ehrenfels in Beratzhausen in der Oberpfalz. Mit 10 Jahren bekam sie von ihrem Vater eine deutsche Bibel mit dem Rat, sie fleißig zu studieren. Neben den Schriften Martin Luthers, den sie später auch persönlich kennenlernen durfte, studierte sie intensiv ihre deutsche Bibel und erwarb sich dadurch eine für damalige Zeit außergewöhnliche Kenntnis der Heiligen Schrift, die sogar von männlicher Seite gerühmt wurde.

Auf Basis ihrer reformatorischen Überzeugung verfasste sie mehrere Flugschriften. Dieses mutige schriftstellerische Vorgehen blieb allerdings nicht ohne Folgen. Ihr Mann verlor seine gute Stellung und sie erfuhr auch deshalb von ihm und ihrer Verwandtschaft viel Anfeindung. Trotzdem stellte sie ihre publizistische Tätigkeit nicht ein. Seit dem Tod ihres ersten Gatten hatte Argula ihren ständigen Wohnsitz in Zeilitzheim, von wo aus sie in den umliegenden Ortschaften Gerolzhofen, Schallfeld, Krautheim und Brünnstadt protestantische Gemeinden gegründet hat.

Wie kam es nun dazu, dass eine Frau im Spätmittelalter zur

reformatorischen Schriftstellerin wurde?

Arsacius Seehofer, ein junger Student aus Ingolstadt, war durch einen Aufenthalt in Wittenberg zu einem Anhänger der reformatorischen Bewegung geworden. Dies rief bei den Machthabern vor Ort erbitterten Widerstand hervor, Arsacius wurde gezwungen, seine reformatorische Überzeugung mit der Bibel in der Hand zu widerrufen. Einige Tage danach schrieb Argula einen Protestbrief an die Ingolstädter Universität, der auch bald im Volk Verbreitung fand. Das war ein Paukenschlag, so etwas gab es noch nie: Eine Frau mischt sich in die große Politik ein und bietet den Gelehrten die Stirn! Letztere allerdings entzogen sich der Auseinandersetzung und ignorierten den offenen Brief Argulas. Diese selbst blieb zeit ihres Lebens ihrem Leitvers aus Mt. 10,32f. treu:

„Wer nun mich bekennet vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater. Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den will ich auch verleugnen vor meinem himmlischen Vater.“

(Guido Plener)

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrsammlung 2018

Zweck Frühjahrsammlung (12.-18.3.): Erziehungsberatung der Diakonie Bayern. Spendenhotline 0800-700508 (kostenfrei aus dt. Festnetz).

Kirchgeld

Ungefähr zeitgleich mit dem neuen Gemeindebrief erreicht Sie die freundliche Bitte um Zahlung des Kirchgeldes. In der KG Brunnau wird das Kirchgeld von P. Hahn eingesammelt, in der KG Bimbach wird mit einem Brief um Überweisung gebeten: Spk. Mainfranken Würzburg, IBAN: DE 2479 05 0000 0000 313 601; BIC: BYLADEM1SWU. *Vielen Dank!*

Jugendgottesdienst in Bimbach

Und wieder mal ein riesen Erfolg. Der vom Jugendtreff vorbereitete Jugendgottesdienst in der dekanats-weiten Reihe „music & message“ am 20. Oktober, in Bimbach im Gemeinde-haus traf das Thema der Zeit: Mut machen gegen Terror und Gewalt, und versuchte auch dieses Jahr die Menschen zum Denken anzuregen. Bei Musik, Gebet, einer selbst geschrie-benen und gespielten Theater-Szene, Lesung und drei kurzen, maßgeschnei-erten Predigt-Impulsen kam die Nachricht an; sollte man jedem Auslän-der und Fremden wegen Vorurteilen misstrauen und alles nachreden, was die andern sagen, oder sollte man sich mit diesen Menschen erst auseinander-setzen, bevor man sein Urteil fällt?

Anschließend konnte man bei Häpp-chen, Lagerfeuer, Spielen und guter Un-terhaltung den Abend ausklingen lassen und über das gehörte nachdenken.

Aber auch an die Helfer von Vorbe-ritung, Aufbau, Gestaltung, Dekoration und allem anderen ein großes Danke! Und darum hoffen wir alle, dass auch nächstes Jahr ein Jugendgottesdienst stattfinden und zu einem großen Erfolg werden kann. (Hinweis: am 12.10.2018 ist ein Jugendgottesdienst in Brünnau geplant. Weitere Termine sind: Abtswind: 26.1.; Prichsenstadt: 9.3.; Gerolzhofen: 11.5.).

Noah Hein

Gottesdienste

*Soweit nicht anders angegeben, ist Beginn um 9.30h. GD = Gottesdienst. AM = Abendmahl.
MINI = Mini-GD. Gottesdienste in Neudorf im Gemeinschaftshaus Neudorf. Kirchen-Cafè
findet zuweilen statt, bitte die Stadtnachrichten und die Web-Präsenz beachten!*

1. Sonntag im Advent	03.12.17 Bimbach AM, MINI
Adventsandacht (17.00h)	03.12.17 Brünnau
2. Sonntag im Advent	10.12.17 Brünnau
Ökum. Abendandacht (19.00h)	10.12.17 Neudorf
3. Sonntag im Advent	17.12.17 Bimbach
GD am 4. Sonntag im Advent entfällt wegen Heiligabend.	
Waldweihnacht (16.00h)	24.12.17 Brünnau
Christvesper (18.00h)	24.12.17 Bimbach
Christfest I	25.12.17 Bimbach
Christfest II	26.12.17 Brünnau AM
Silvester (16.30h)	31.12.17 Brünnau
Silvester (18.00h)	31.12.17 Bimbach
1. Januar (10.00h)	01.01.18 Bimbach
Epiphania	06.01.18 Bimbach
1. Sonntag nach Epiphania	07.01.18 Brünnau
2. Sonntag nach Epiphania	14.01.18 Bimbach MINI
Letzter So. nach Epiphania	21.01.18 Brünnau Taufe
Septuagesimae	28.01.18 Bimbach
Sexagesimae	04.02.18 Brünnau MINI
Ökum. Abendandacht (19.00h)	04.02.18 Neudorf
Estomihi	11.02.18 Bimbach
Invokavit	18.02.18 Brünnau AM
Reminiszerie	25.02.18 Bimbach
Okuli	04.03.18 Brünnau
Ökum. Abendandacht (19.00h)	04.03.18 Neudorf
Laetare	11.03.18 Bimbach MINI

Musikalischer GD „Lebenslieder“	18.03.18 Brünnau KiCa
Palmarum	25.03.18 Bimbach
Gründonnerstag (19.00h)	29.03.18 Brünnau AM
Karfreitag	30.03.18 Bimbach AM
Ostersonntag	01.04.18 Bimbach
Ostermontag	02.04.18 Brünnau AM
Quasimodogeniti	08.04.18 Bimbach
Miserikordias Domini	15.04.18 Brünnau
Ökum. Abendandacht (19.00h)	15.04.18 Neudorf
Jubilate	22.04.18 Bimbach MINI
Kantate	29.04.18 Brünnau
Rogate	06.05.18 Bimbach MINI
Gemeindefest (10.30h)	10.05.18 Bimbach
Exaudi	13.05.18 Brünnau
Ökum. Abendandacht (19.00h)	13.05.18 Neudorf
Pfingstsonntag	20.05.18 Bimbach AM
Pfingstmontag	21.05.18 Brünnau AM
Jubelkonfirmation	27.05.18 Bimbach AM
1. Sonntag nach Trinitatis	03.06.18 Brünnau MINI
2. Sonntag nach Trinitatis	10.06.18 Bimbach
3. Sonntag nach Trinitatis	17.06.18 Brünnau
Ökum. Abendandacht (19.00h)	17.06.18 Neudorf
4. Sonntag nach Trinitatis	24.06.18 Bimbach
Kirchweih Bimbach (10.00h)	01.07.18 Bimbach

KV-Wahlen im Herbst 2018

Der Kirchenvorstand wird 2018 neu gewählt! Wir brauchen Menschen, die Interesse an dieser wichtigen Aufgabe haben und sich zur Wahl aufstellen lassen! *Sprechen Sie einfach Pfr. Zehelein oder aktuelle Kirchenvorstände an!* Danke!

21. Oktober 2018



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

MINI-Gottesdienst

Ein Gottesdienst für die Kleinsten der Kirchengemeinde (Kindergartenalter, frühes Grundschulalter) mit Begleitpersonen. Für 20 – 25 min mit biblischer Geschichte, Kinderliedern (begleitet durch Keyboard oder Gitarre), Gebet, Segen, ... Die nächsten Termine finden Sie in der Gottesdienstübersicht (genau in der Mitte des Gemeindebriefs). Die Uhrzeit richtet sich jeweils nach dem Gottesdienst vorher und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die einfachste Form „up-to-date“ zu sein ist die Teilnahme an der **MINI-GD-Whatsapp-Gruppe** (einfach Whatsapp-Nachricht mit Name an Pfr. Zehelein - 01525 – 9992804).

Seniorentreff

Am **Mittwoch, 6. Dezember 2017** findet im Gemeindehaus in Bimbach eine Adventsfeier statt. Im **Frühjahr 2018** freuen wir uns schon auf ein nächstes Treffen im Seniorentreff. Über Vorhaben, Datum, Uhrzeit und Ort werden Sie rechtzeitig im Amtsblatt und in den Bekanntmachungen im Gottesdienst informiert. Ansprechpartnerin für den Seniorentreff ist Fr. Dornberger, **Bimbach Tel. 09382-5645**.

Jugendtreff

Einmal monatlich freitags von 19.00 – bis ca. 22.00Uhr (jedoch nicht in den Ferien) im Gemeindehaus Bimbach bzw. Treffpunkt dort bei Unternehmungen. Im Team sind Tanja Wehner, Pfr. Zehelein und z. T. einige der Jugendlichen. Zum Jugendtreff gibt es eine WhatsApp-Gruppe, zu der man gerne hinzustoßen kann. Einfach Nachricht an 01525 – 9992804 [Pfr. Zehelein]. **Der nächste Termin ist am 8.12.** (Raclette & Pizza-Max)

A decorative border of musical notation in black ink, featuring various notes, rests, and clefs, framing the central text.

Lebenslieder

Ein christliches Konzert
mit Denkanstößen für den Alltag

Sonntag, 18.3.2018, 9.30h in Brünnau

Pfr. Ernst Klein (Castell) - Piano, Klarinette,
Saxophon, Chromonica, *Gesang*

Joachim Koch (Schwemmelsbach) - Gitarre,
Bassgitarre, *Gesang*

Taufen, Trauungen, Trauerfälle

Wegen Datenschutz gelöscht.

Eheabende

An sieben Sonntag-Abenden in der Zeit vom 8.10. - 19.11. fanden in Bimbach die Ehe-Abende statt. Wie an allen Abenden wurden wir am Anfang mit einem leckeren Essen verwöhnt. Für Getränke war auch gesorgt. Also konnte schon fast nichts mehr schief gehen. Nach dem Essen wurde die DVD, mit Unterbrechungen für die gemeinsame Gesprächszeit, gezeigt. Während der kleineren und größeren Pausen, in denen die Paare miteinander sprachen, lief im Hintergrund leise Musik. Gegen Ende des Abends in einer größeren Pause gab es immer leckeren Nachtisch - mmmmh, das hat noch einmal richtig gut getan. Der Abend endete mit einem kurzen Gebet oder Segen ca. um 21.30 Uhr.



Die sieben Abende thematisierten in den Einheiten alle Themen, die für eine gelungene Ehe wichtig sind, etwa Konfliktbewältigung oder die Kunst zu kommunizieren. Die Räumlichkeiten für diesen Ehekurs im Evangelischen Gemeindehaus in Bimbach waren so richtig auf diesen Ehekurs zugeschnitten. Wir als Mitarbeiter haben viel Freude und Segen an diesen sieben Abenden erlebt und hoffen, dass es für alle Teilnehmer eine echter Gewinn war. Vielleicht gibt es ja bald wieder einen Ehe-Kurs in der Region oder in Bimbach. Es lohnt, als Ehepaar durch anregende Vorträge ins Gespräch zu kommen, gerade auch dann, wenn man in seiner Ehe auf einem guten Weg ist. Dadurch ist es möglich, Krisen im Leben und vielleicht auch in der Ehe leichter zu bewältigen.

Das Team mit Ehepaar Hühsam, Trotzky (SW) und

Es geht in die Verlängerung ...

Seit dem 1. März 2014 bin ich nun in Ihrer und unserer Gemeinde. Und es soll weitergehen! Nachdem meine Doktor-Arbeit und alles, was danach noch dazugehört hat, schon einige Zeit abgeschlossen ist und auch meine Zeit als „Pfarrer zur Anstellung“ zu Ende gegangen ist, hat sich eine formale Änderung ergeben. Ab 1.12.2017 werde ich nicht mehr nur Vertretung der Pfarrstelle Bimbach-Brünnau (50%) mit der Beauftragung als Dekanatsjugendpfarrer (25%) sein, sondern offizieller Stelleninhaber. Damit einher geht auch meine „Verbeamtung“ als Pfarrer.



Wir als Familie fühlen uns wohl – in unserem Pfarrhaus, dem großen Garten und der Nachbarschaft. In der Gemeinde freue ich mich über die Jugendarbeit, den MINI-Gottesdienst, meinen Religionsunterricht im SchulCHEN, die neue Präparanden-Gruppe, die normalen und besonderen Gottesdienste, die Begegnungen mit Jung und Alt, das bisher gemeinsam Erreichte. Es ist und bleibt offen, wie lange die „Verlängerung“ gehen wird, doch aktuell sind und bleiben wir weiterhin gern mit Ihnen und euch auf dem Weg! *Ihr Pfr. Dr. Jörg Zehelein*

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag ...

Wegen Datenschutz gelöscht.

Eine Quelle lebendigen Wassers

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offb 21,6)

Wasser ist Leben. Und wie gut, wenn es Quellen gibt, aus denen frisches, lebendiges Wasser fließt! Wenn ich mir eine bestimmte Bier-Werbung vorstelle mit den grünen Hängen, den schroffen Felsmassiven, dem frischen Fels-Quellwasser, der Perle der Natur und vielem mehr, dann hab ich das Gefühl, mit diesem Bier geht's mir besser – ich steh' ein Stück weit mehr auf der Gewinnerseite. Das richtige Bier, das richtige Produkt – eine Quelle lebendigen Wassers?

Noch eine andere Quelle lebendigen Wassers sehe ich in unserer Zeit: Diese will ich die „Ich-Quelle“ nennen. Wenn ich den richtigen Job habe, für mich herausgefunden habe, wer ich bin und wer ich sein will, den oder die richtige Partner(in) an meiner Seite habe, meinen Lebensstil gefunden habe... wenn ICH also ganz und gar zur Entfaltung gekommen bin, dann – ja dann bin ich so richtig lebendig!

Dem kann ich einiges abgewinnen. Und ich denke, das Zu-sich-selbst-Finden ist eine der wichtigsten Aufgaben des Lebens. Was mir dabei wichtig ist, das ist die Beziehung zu Gott. Als ein göttliches Gegenüber, das uns gewollt hat, wunderbar gemacht hat – ein göttliches Angesicht, das uns in Christus liebevoll ansieht. Wie könnte ich zu mir finden, ohne zu Gott gefunden zu haben? Wie könnte ich zu Gott finden, ohne zugleich zu mir zu finden? (Und ganz zu schweigen davon, wie wichtig dabei die Beziehungen zu unseren Nächsten und Mitmenschen werden!)

Darum glaube ich, dass die Quelle des lebendigen Wassers nicht nur beim ICH zu finden ist, geschweige denn bei einem Produkt aus der Werbung. Ich glaube vielmehr: Die Quelle des lebendigen Wassers sprudelt im Vertrauen auf Gott. Selbstvertrauen im Vertrauen auf Gott. Das ist nicht „umsonst“ im Sinne von zwecklos – im Gegenteil – das führt wirklich zum Leben, zum Aufatmen. Es ist aber doch umsonst, weil wir nichts dafür bezahlen müssen, anders als bei dem Bier aus der Werbung. Wir *können* auch nichts bezahlen, nichts dafür geben, sondern nur empfangen, erfahren, wie wir im Vertrauen auf Gott erfrischt und gestärkt werden – und so auch zu uns selbst finden. Hoffentlich. Endlich.

Fotos wegen Datenschutz gelöscht.